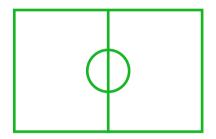
Ab auf den Rasen!

Hast du Lust bekommen, selbst loszukicken? Hier sind sechs Ideen für mehr Abwechslung auf dem Spielfeld.

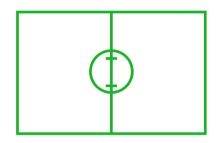


Kein Tor



So könnt ihr ohne Tor spielen: Versucht, euch im Team den Ball zuzupassen. Wenn ein Team zehn Pässe hintereinander ohne Ballverlust schafft, bekommt es einen Punkt. Wichtig ist, dass ihr euch gut absprecht. Dabei lernt ihr, im Spiel genau aufeinander zu achten.

1 Tor in der Mitte



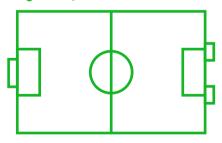
Baut in der Mitte des Feldes mit zwei Schuhen ein Tor auf. Darauf darf von beiden Seiten geschossen werden. Das bedeutet auch: Mit schnellen Pässen durch das Tor kann ein Team gleich mehrere Tore von beiden Seiten erzielen. Ein gutes Training für die Abwehr!

Nur 1 Tor



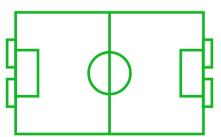
Mit zwei Teams spielt ihr auf ein einziges Tor, der Torwart darin ist unabhängig. Hier geht es darum, schnell von Verteidigung auf Angriff umzuschalten: Wenn ein Verteidiger den Ball erobert, kann er sofort versuchen, selbst ein Tor zu schießen.

1 großes, 2 kleine Tore



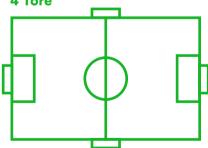
Dieses Spiel hat drei Tore, aber nur einen Torwart: Auf einer Seite steckt ihr ein großes Tor ab, auf der anderen Seite zwei kleinere, die schwerer zu treffen sind. Der Torwart gehört zu dem Team mit dem großen Tor. Nach einer Halbzeit werden die Seiten gewechselt.

4 Tore ohne Torwart



Das trainiert den Torwart: Steckt auf jeder Seite zwei Tore ab. Jeder Torwart muss also gleich zwei Tore verteidigen. Das wird umso kniffliger, je größer die Tore sind. Am besten klappt es, wenn sich die Spieler und der Torwart genau absprechen.

4 Tore



Vier Tore, aber kein Torwart: Für diese Variante steckt ihr auf allen vier Seiten des Feldes ein kleines Tor ab. Jedes Team bekommt zwei Tore zur Verteidigung zugewiesen. Für Profis: Beide Teams spielen auf alle Tore. Reicht eure Puste, um vier Tore zu verteidigen?

Hast du Lust auf mehr?



Jetzt bestellen: www.zeit.de/leo-post 040/42 23 70 70*